

RESULTATE & NEWS

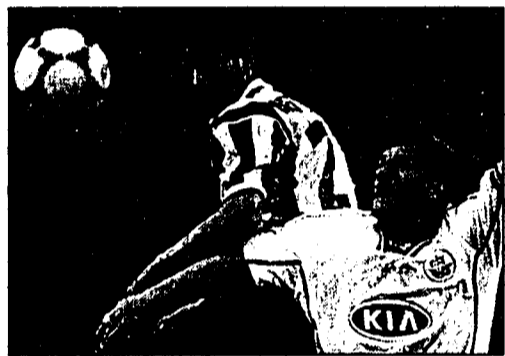
**UCI wehrt sich gegen Dopingvorwürfe**

**RAD:** In einer von der Anti-Doping-Kommission des Radsport-Weltverbandes (UCI) am Freitagabend veröffentlichten offiziellen Erklärung werden Dopingfälle mit «verbotenen Substanzen» bei der vergangenen Tour de France abgestritten. Der Verband werde deshalb keinerlei Sanktionen gegen Radprofis aussprechen.

«Es gab keine Dopingfälle unter Verwendung verbotener Substanzen bei der letzten Tour de France», heisst es in der Erklärung. «Die Fälle der beiden Fahrer, die nicht auf den vorderen Rängen der Tour platziert waren und Substanzen eingenommen haben sollen, die bestimmten Restriktionen unterworfen sind, werden noch untersucht.» Die Einnahme der Corticosteroide sei allerdings gemäss den Kontrollbestimmungen des Verbandes «vor Beginn der Tour de France medizinisch einwandfrei angezeigt» worden. Ausserdem erklärte die Kommission, dass in «allen Bluttests der Tour zufriedenstellende Ergebnisse erzielt» worden sind.

Mit ihrer Erklärung reagiert die UCI-Verbandsspitze auf die vor zwei Tagen vom «Rat für Prävention und Kampf gegen Doping» (GPLD) veröffentlichte Doping-Bilanz, wonach bei 45 Prozent der während der Tour vorgenommenen 96 Urinproben Spuren von Dopingmitteln gefunden wurden.

**Geglücktes Trainerdebüt für Sammer**



**FUSSBALL:** Borussia Dortmunds Stürmer Heiko Herrlich hat das erste Tor der neuen Saison in der deutschen Bundesliga geschossen. Der Treffer in der 61. Minute bedeutete zugleich den 1:0-Heimspiel gegen Hansa Rostock und ein gelungenes Debüt von Matthias Sammer als allein verantwortlicher Trainer.

**YB behauptete Tabellenspitze**

**FUSSBALL:** Die Young Boys haben den FC Thun als Nummer 1 im Kanton Bern wieder verdrängt und die Tabellenführung in der Nationalliga B gefestigt. Die Stadtberner gewannen vor 5305 Zuschauern dank zwei Toren von Häberli sowie je einem Treffer von Burri und Sermeter das vorgezogene Spiel in Thun mit 4:1.

**Fussball: 2. deutsche Bundesliga**

Stuttgarter Kickers - Rot-Weiss Oberhausen	1:0
Hannover 96 - Nürnberg	1:1

**News aus Sydney**

**Teure Verpflegung.** Die Bekanntgabe der Verpflegungspreise an den olympischen Wettkampfstätten hat in Australien für Empörung gesorgt. Hotdogs, Sandwiches und Pommes Frites kosten um die fünf Franken, ein grosses Bier fast sechs. Das sind bis zu 100 Prozent mehr als üblich. Immerhin dürfen Zuschauer kleinere Essensmengen oder mit Softdrinks gefüllte Plastikflaschen in die Stadien mitnehmen.

**Ureinwohner sind gewaltbereit.** Nachdem 120 Polizisten fünf Häuser in den von Aborigines bewohnten Slums von Sydney gestürmt haben, schlossen die Ureinwohner gewalttätige Demonstrationen während Olympia nicht mehr aus. Bob Carr, Ministerpräsident von New South Wales, erklärte, die besagte Razzia habe nichts mit den Olympischen Spielen zu tun. Es hätte sich um eine Polizeiaktion gegen Drogenhändler gehandelt.

**Olympia-Tickets als Ladenhüter.** Trotz einer grossangelegten Anzeigenaktion sind in der letzten Woche nur etwas mehr als 74 000 Olympia-Tickets verkauft worden. Dies entspricht zwar der doppelten Verkaufsrate der Vorwoche, ist aber zu wenig, um die restlichen zwei Millionen Eintrittskarten zu verkaufen. Für diverse Finalanlässe stehen immer noch mehr als 190 000 Tickets zur Verfügung.

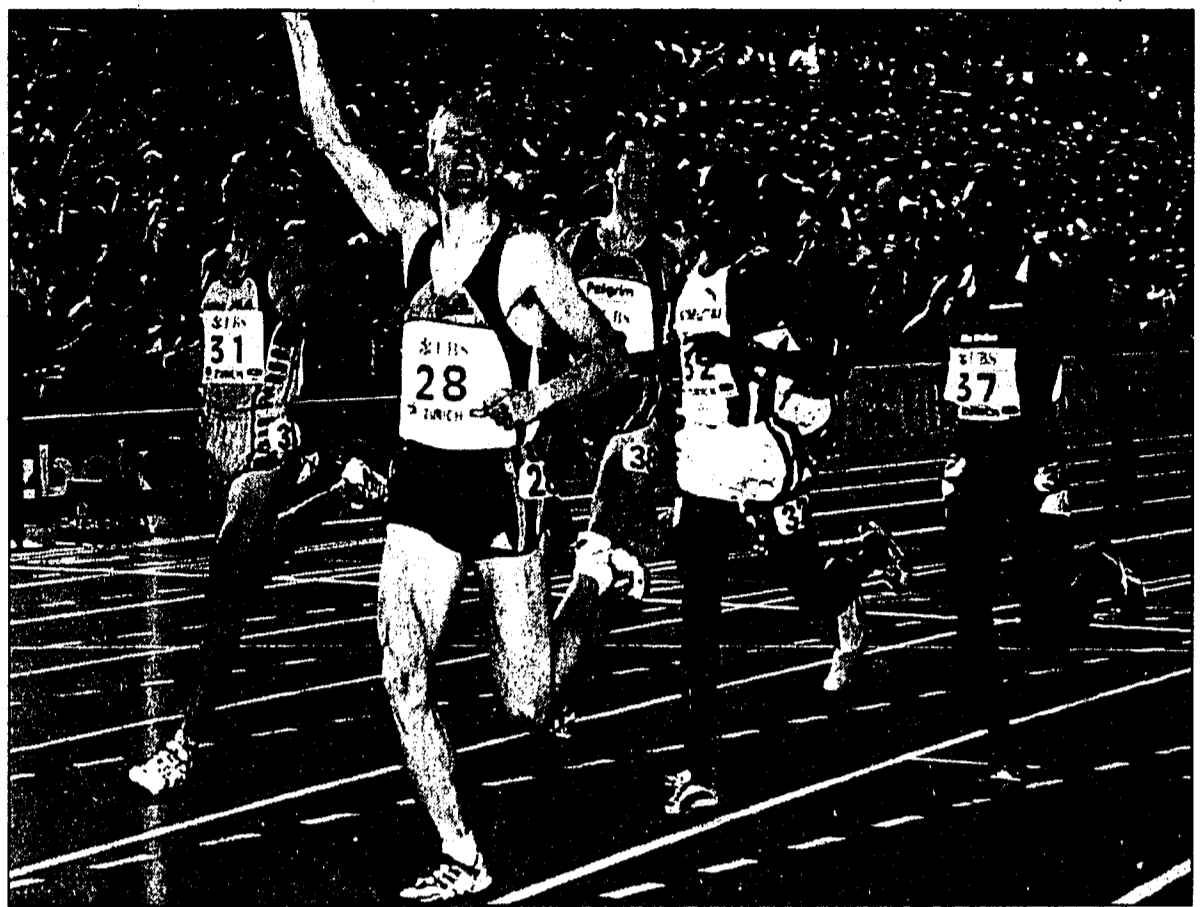
**Olympische Bombensuche.** Über 600 Polizisten und Armeeeingeborene einer Anti-Terrorereinheit werden heute (Samstag) mit Spürhunden das Gelände des olympischen Dorfes nach Bomben absuchen.

**Glanzpunkt durch Bucher**

Weltklasse Zürich: Jahres-Weltbestleistungen durch El Guerrouj und Szabo

Mit einem beeindruckenden Sieg über 800 m sorgte der Luzerner André Bucher bei der 50. Auflage von Weltklasse Zürich im mit 23 000 Zuschauern ausverkauften Letzigrund-Stadion für den Glanzpunkt des Abschieds-Meetings von Direktor Res Brügger. Mit hochstehenden Jahres-Weltbestleistungen warteten die beiden Weltmeister Hicham El Guerrouj (1500 m) und Gabriela Szabo (3000 m) auf.

Daneben blieben die vielleicht erwarteten ganz grossen Leistungen aus. Trotzdem dürfen sich sechs Wochen vor Beginn der Leichtathletik-Wettbewerbe bei den Olympischen Spielen in Sydney vorab die bei recht starkem Gegenwind erzielten Siegerzeiten der Sprint-Weltmeister, Marion Jones in 10,95 (sie gewann auch den Weitsprung mit 6,93 m) und Maurice Greene in 9,94 Sekunden mehr als sehen lassen. Auch der Diskuswerfer Virgilius Alekna (71,12) überzeugte mit vier Wüfren ennet der 70-m-Marke. Beachtenswert schnitt ebenfalls die Hürdensprinterin Gail Devers ab, die trotz Gegenwind in 12,39 gewann. Weltrekordhalter Haile Gebrselassie wurde über 5000 m seiner Favoritenrolle gerecht. Dies gilt ebenso für die Speer-Weltrekordhalterin Trine Hattestad (No). Für den einzi-



Der Luzerner André Bucher (Nummer 28) bestätigte mit seinem 800-m-Sieg seine derzeitige Hochform.

lich der Olympia-Limite alles klar. Raphael Monachon unterbot über 110 m Hürden den Richtwert zum zweiten Mal. Die beiden Sportler des Jahres 1999, Anita Weyermann (1500 m) und Marcel Schelbert (400 m Hürden), mussten den geforderten Wert einmal unterbieten und

23 000 Zuschauer mit einem phantastischen Rennen, nur sechs Zehntel über seiner Saisonbestleistung. Auf der Zielgeraden widerstand er

den Angriffen seiner härtesten Rivalen, des Kenianers Japhet Kimutai und des Algeriers Djibir Said-Guerni.

Auf der Tribüne sass der leicht verletzte 800-m-Superchampion der letzten Jahre, Weltrekordler Wilson Kipketer (Dä), und sah zu. Bucher auf die Frage, ob er auch Kipketer schlagen könne: «Ich werde es versuchen, auch er kocht nur mit Wasser.»

**Liebling Gebrselassie im Spurt**

Haile Gebrselassie (Äth), der Liebling des Letzigrund-Stadions, wollte sechs Wochen vor den Olympischen Leichtathletik-Konkurrenzen in Sydney kein allzu grosses Risiko eingehen und beschränkte sich im 5000-m-Rennen auf die Kontrolle und den Sieg in 12:57,95 – immerhin das zehntbeste Ergebnis des Jahres. Die Kenianer Paul Tergat und Sammy Kipketer leisteten am heftigsten Widerstand. Der Deutsche Dieter Baumann wurde nach den Doping-Querelen 15. in 13:13,84.

Weitere Infos: [www.weltklasse.ch](http://www.weltklasse.ch)



Gail Devers – eine Klasse für sich.

(Bilder: Keystone)



Maurice Greene in Siegespose.

gen Weltrekord des Abends war der Schweizer Franz Nietlisbach im 1500-m-Rollstuhllennen besorgt.

**Zehn Sydney-Fahrer stehen fest**

Von Schweizer Seite machten neben dem überragenden Bucher zwei Athleten und eine Athletin bezüg-

schaften dies mit Bravour. Damit wuchs die Schweizer Leichtathletik-Delegation für Sydney von sieben auf zehn Athletinnen und Athleten an. Dazu wird wohl fast sicher noch die 4x400-m-Staffel kommen, bleiben doch Laurent Clerc und Co. lediglich einen Hundertstel über der geforderten Durchschnittszeit von 184,80 Sekunden.

**Marion Jones nach hartem Kampf**

Mehr Mühe als erwartet hatte Weltmeisterin Marion Jones über 100 m bei ihrem ersten Einsatz an diesem Abend. Die Amerikanerin kam schlecht aus den Startblöcken weg, lief bei Gegenwind von 1,2 m/s ihrer Konkurrenz lange Zeit hinterher und entriss ihrer Staffellolegin Inger Miller den Sieg erst auf den letzten Metern. Jones wurde in ansprechenden 10,95 gestoppt, Miller in 10,96. Als Dritte ging die 40-jährige Jamaicanerin Merlene Ottey in 11,06 durchs Ziel, die ihre Startberechtigung nach Dopingproblemen zurück erhalten hat.

**Bucher widerstand härtester Konkurrenz**

Den ersten Schweizer Sieg bei Weltklasse Zürich seit 1993 (Werner Günthör im Kugelstossen), den ersten Schweizer Laufsieg gar seit 1985 (Pierre Deléze über 1500 m) schuf André Bucher über 800 m. Der Luzerner Jahres-Weltbeste erfüllte die hohen Erwartungen der



Marion Jones siegte über die 100 Meter und im Weitsprung.

**Resultate**

**Zürich, Golden-League-Meeting, Männer, 100 m (GL = Golden-League-Disziplin/GP = Grand-Preis-Disziplin/GW = Weltklasse Zürich):** 1. Maurice Greene (USA) 9,94. 2. Obadele Thompson (Bar) 9,97. 3. Ato Boldon (Tr) 10,00.  
**400 m (GP):** 1. Gregory Haughton (Jam) 44,88. 2. Alvin Harrison (USA) 44,97. 3. Ja Warren Hooker (USA) 45,22. Ferner: 8. Laurent Clerc (Sz) 46,00 (SB = Schweizer Saisonbestzeit).  
**800 m:** 1. André Bucher (Sz) 1:43,72. 2. Japhet Kimutai (Ken) 1:43,87. 3. Djibir Said-Guerni (Alg) 1:43,92.  
**1500 m (GL/GP):** 1. Hicham El Guerrouj (Mar) 3:27,21 (JWB). 2. Noah Ngeny (Ken) 3:28,12. 3. Bernard Lagat (Ken) 3:28,51.  
**5000 m (GL/GP):** 1. Haile Gebrselassie (Äth) 12:57,95. 2. Paul Tergat (Ken) 12:58,21. 3. Sammy Kipketer (Ken) 12:58,63. Ferner: 15. Dieter Baumann (De) 13:13,84.  
**110 m Hürden (GW 0,4 m/s):** 1. Allen Johnson (USA) 13,17. 2. Amer Garcia (Kuba) 13,23. 3. Terrance Trammell (USA) 13,33.  
**400 m Hürden (GL):** 1. Angelo Taylor (USA) 47,90. 2. Llewellyn Herbert (SA) 47,93. 3. Eric Thomas (USA) 48,32. Ferner: 10. Marcel Schelbert (Sz) 49,49 (Olympia-Limite von 49,60 unterboten und damit für Sydney qualifiziert/SB).  
**3000 m Freiset:** 1. Willie Earl Kipketer (Ken) 8:11,19. 2. Fernando Koizé (Ken) 8:11,65. 3. Bernard Parmasal (Ken) 8:11,77. Ferner: 13. Christopher Kozak (Ken) 8:25,23. 14. Martin Belz (Sz) 8:33,85.  
**1000 m (GL):** 1. Charles Austin (USA) 2:32. 2. Abdirahman Hashmi (Alg) 2:37. 3. Nathan Luzzi (USA) 2:39. Ferner: 10. Martin Stutter (Sz) 2:40.  
**1500 m (GL/GP):** 1. Danny Ecker (De) 5,85. 2. Nick Hysong (USA) und Maksim Tarasow (Russ) je 5,80. Ferner: 14. Sergej Bubka (Ukr) 5,50.  
**Drei (GP):** 1. Jonathan Edwards (Gb) 17,36. 2. Charles Friedek (De) 17,31. 3. Rostislav Dimitrov (Bul) 16,95.  
**Kugel (GL/GP):** 1. Adam Nelson (USA) 21,64. 2. Jurij Belonog (Ukr) 21,00. 3. C.J. Hunter (USA) 20,53 (nach zwei Wüfren aufgegeben).  
**Diskus (GP):** 1. Virgilius Alekna (Lit) 71,12. (Serie: 70,26/68,55/68,68/70,42/70,60/71,12). 2. Franz Kruger (SA) 67,81. 3. Aleksander Tammert (Est) 66,19.  
**Frauen, 100 m (GL/GP/GW 1,2 m/s):** 1. Marion Jones (USA) 10,95. 2. Inger Miller (USA) 10,96. 3. Merlene Ottey (Jam) 11,06.  
**800 m:** 1. Maria Mutiba (Moz) 1:56,90. 2. Stephanie Graf (O) 1:57,34. 3. Ludmila Fomrasova (Tsch) 1:57,53. Ferner: 10. Anita Brügger (Sz) 2:02,65.  
**1500 m (GL/GP):** 1. Lidia Chojecka (Pol) 4:00,37. 2. Kurre Dulacha (Äth) 4:00,92. 3. Violeta Szekely-Bécsa (Rum) 4:01,18. Ferner: 9. Sabine Fischer (Sz) 4:05,14 (Olympia-Limite von 4:08,00 unterboten/SB). 10. Anita Weyermann (Sz) 4:05,38 (für Olympia qualifiziert).  
**3000 m (GP):** 1. Gabriela Szabo (Rum) 8:26,55 (JWB). 2. Sonja O'Sullivan (Ir) 8:27,58. 3. Maria Dominguez (Sp) 8:28,80 (Landesrekord).  
**100 m Hürden (GL/GP/GW 0,7 m/s):** 1. Gail Devers (USA) 12,39. 2. Glory Alozie (Nig) 12,54. 3. Melissa Morrison (USA) 12,73.  
**Wett (GL/GP):** 1. Marion Jones (USA) 6,93. 2. Irina Prandscheva (Bul) 6,92. 3. Heike Drechsler (De) 6,91.  
**Speer (GL/GP):** 1. Trine Hattestad (No) 66,50. 2. Tatjana Schifdenko (Russ) 64,22. 3. Nikola Pichneva (Tsch) 64,19 (Landesrekord).